

Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistages am 16.12.2019, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Christian Guggenberger

**TOP 1:
Haushalt 2020
Vorlage: 111/2019**

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

A) Der Kreistag beschließt folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2020:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen in EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	464.551.746
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	472.383.020
1.3	Ordentliches Ergebnis	-7.831.274
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.831.274
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis	-7.831.274

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.738.786
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.311.087

2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.427.699
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.522.986
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	40.502.835
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-27.979.849
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-24.552.150
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.236.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.236.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-24.552.150

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 5.236.000
EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 89.986.230
EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 94.400.000
EUR

§ 5 Hebesatz der Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 31,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

B) Der Kreistag beschließt den Mittelfristigen Finanzplan mit dem Mittelfristigen Investitionsprogramm in der Fassung der Anlagen 23 und 28 - 33.

C) Der Kreistag beschließt, Rücklagen für den beabsichtigten Neubau eines Klinikums zu bilden. Für die Rücklage werden im Jahr 2020 letztmalig 3,0 Mio. EUR eingestellt.

D) Der Kreistag beschließt aufgrund der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Böblingen und des Eigenbetriebsgesetzes folgenden

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Eigenbetrieb
„Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen“:

Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	79.970.400 EUR
Aufwendungen in Höhe von	77.820.400 EUR

2. Im Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils	17.797.600 EUR
--	----------------

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 0 EUR

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 10.000.000 EUR

E) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“:

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgesetzt:

§ 1

1. In den Erfolgsplänen

mit der Summe der Erträge in Höhe von	2.160.714 EUR
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	7.991.891 EUR

2. In den Vermögensplänen

mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils	106.869.805 EUR
--	-----------------

- | | |
|--|-----------------|
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kredit-ermächtigung) in Höhe von | 10.323.626 EUR |
| 4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 372.535.557 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.595.000 EUR
---	---------------

F) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“:

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgesetzt:

§ 1

- | | |
|---|---------------|
| 1. In den Erfolgsplänen | |
| mit der Summe der Erträge in Höhe von | 3.412.250 EUR |
| mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von | 4.417.030 EUR |
| 2. In den Vermögensplänen | |
| mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils | 6.183.054 EUR |
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 EUR |
| 4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	883.000 EUR.
---	--------------

TOP 2:
Einigung zur Hermann-Hesse-Bahn
Vorlage: 280/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig bei sieben Enthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

Der Kreistag stimmt dem Eckpunktepapier für die Reaktivierung des Schienenverkehrs zwischen Calw und Weil der Stadt vom 19.11.2019 zu und beauftragt Herrn Landrat Bernhard, dies zu unterzeichnen.

TOP 3:
Anpassung des VVS-Gemeinschaftstarifs an die Kostenentwicklung zum 01.04.2020
Vorlage: 263/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 43 Ja-Stimmen und 33 Nein-Stimmen folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag stimmt einer Anpassung der Tarife im VVS zum 01.04.2020 von 1,9 % zu.
2. Herr Landrat Roland Bernhard wird beauftragt, als Vertreter des Landkreises Böblingens nach Vorberatung im Aufsichtsrat in der VVS-Gesellschafterversammlung der vorgeschlagenen Tarifierhöhung bei den einzelnen Tarifarten zuzustimmen. Dabei sollen die Angebote für Schüler- und Ausbildungsverkehre von Tarifierhöhungen weitestgehend ausgenommen werden.

TOP 4:
Teilhabeplan für Menschen mit wesentlicher geistiger und mehrfacher Behinderung im Landkreis Böblingen – Fortschreibung
Vorlage: 260/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Fortschreibung des Teilhabeplanes für Menschen mit wesentlicher geistiger und mehrfacher Behinderung im Landkreis Böblingen wird zugestimmt.

TOP 5:
Entwurfsplanung Krankenhaus Leonberg
- Umbau und Modernisierung
Vorlage: 282/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Entwurfsplanung für den Umbau und die Modernisierung des Krankenhauses Leonberg wird mit dem Kostenbudget von 72,5 Mio. Euro freigegeben.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit der Genehmigungsplanung fortzufahren und den Förderantrag für die Maßnahme beim Sozialministerium einzureichen.

TOP 6:
Realisierungsvertrag Umfeldmaßnahmen -Kostenbeteiligung
Vorlage: 284/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

B e s c h l u s s :

Die Kostenbeteiligung des Landkreises an den Umfeldmaßnahmen zum Ausbau des Knotens Calwer Straße / Flugfeldallee (Anlage 1.1 Nr. 2.1 Umbau und Neusignalisierung und Nr.2.2 ggf. Neubau einer zusätzlichen Spur) wird auf 40 Prozent festgelegt.

TOP 7:
15. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 20.11.2006
Vorlage: 258/2019/1

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei zehn Nein-Stimmen und drei Enthaltungen und folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag beschließt die als **Anlage 1/1** beigefügte Satzung zur 15. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung).
2. Der Kreistag stimmt den in den **Anlagen 3/1 bis 7/1** dargelegten Grundsätzen der Gebührenkalkulation, den Abfallgebührenkalkulationen und den in den Gebührenkalkulationen enthaltenen gebührenfähigen Kosten, Ab-

schreibungs- und Zinssätzen sowie den Berechnungsmethoden, den zugrunde gelegten Schätzungen, Prognosen und den finanzpolitischen Bewertungen zu.

TOP 8:

Übernahme der Gewährträgerschaft gegenüber der ZVK für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg

Vorlage: 262/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Landkreis Böblingen übernimmt gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) die Gewährträgerschaft für die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg ab dem 01.01.2020.

TOP 9:

Standortfindung für eine DK 0 und DK 1-Deponie im Landkreis Böblingen

Vorlage: 279/2019/1

Der Kreistag fasst antragsgemäß folgenden

B e s c h l u s s :

- 1) Auf eine vertiefende wirtschaftliche Betrachtung von Deponiestandorten in Steinbrüchen wird verzichtet.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Betreibern der Steinbrüche in Ehnlingen, Magstadt und Sindelfingen-Darmsheim Gespräche zu führen, ob eine generelle Bereitschaft besteht, Bau und Betrieb einer Deponie DK 0/ DK I im Steinbruchgelände zu übernehmen.

TOP 10:

Feuerwehraus-, fortbildungs- und übungszentrum

Vorlage: 227/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag begrüßt die Absicht, in enger Abstimmung mit dem Kreisfeuerwehrverband und dem Gemeindetag Baden-Württemberg - Kreisverband

Böblingen, ein Konzept für ein Aus-, Fortbildungs- und Übungszentrum für die Feuerwehren im Landkreis Böblingen zu erstellen.

2. Die Landkreisverwaltung wird hierzu beauftragt,
 - a. ein abgestimmtes Nutzungs- und Betriebskonzept für ein Aus-, Fortbildungs- und Übungszentrum für die Feuerwehren im Landkreis zu entwickeln,
3. Für die Grundlagenarbeit werden im Haushaltsplan 2020 Planungsmittel in Höhe 100.000,--€ eingestellt.

TOP 11:
Reform der Forstverwaltung
Vorlage: 255/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei einer Nein-Stimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag nimmt vom Bericht zur Umsetzung der Reform der Forstverwaltung im Landkreis Böblingen Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt die unbefristete Weiterführung der Holzvermarktung für kommunale und private Waldbesitzer durch das Landratsamt Böblingen.

TOP 12:
Unterstützung des Pariser Klimaabkommens
Vorlage: 286/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei vier Nein-Stimmen folgenden

B e s c h l u s s :

Der Landkreis Böblingen unterstützt mit Nachdruck die im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Ziele der Staatengemeinschaft.

TOP 13:
Neustrukturierung des Gebäudemanagements
Grundsatzbeschluss zur Einrichtung Eigenbetrieb Gebäudemanagement
Vorlage: 275/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“, der Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“, das Amt für Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen und die Schulträgeraufgaben des Landkreises Böblingen sollen zu einem Eigenbetrieb „Gebäudemanagement“ zusammengeführt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorbereitenden Tätigkeiten zur Einrichtung des Eigenbetriebs Gebäudemanagement vorzunehmen, eine entsprechende Betriebssatzung auszuarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 14:

Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Landratsamt Böblingen - Informationen zum weiteren RollOut

Vorlage: 274/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Einführung des Dokumentenmanagementsystems wird auf die gesamte Landkreisverwaltung ausgeweitet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Digitalisierung von Bestandsakten die erforderlichen Ausschreibungen vorzunehmen. Das Vergabeverfahren soll sich vorrangig an Inklusionsbetriebe richten. Rahmenvertragliche Lösungen sind zu bevorzugen.
3. Die Ausschreibungsergebnisse werden dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Festlegung der weiteren Schritte im Vergabeverfahren vorgelegt.

TOP 15:

Sanierung K 1022 zwischen Deckenpfronn und Dachtel - Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe

Vorlage: 266/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierung der K 1022 zwischen Dachtel und Deckenpfronn mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von **2,7 Mio. Euro**, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses und nach Vorliegen der Haushaltsvollzugsge-nehmigung für den Kreishaushalt 2020, auszuschreiben und zu vergeben.

TOP 16:

Straßen- und Radwegebaumaßnahmen 2014 in Renningen
Freigabe überplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 186/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Den überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1,6 Mio. € für die Durchführung von Tief-, Straßen-, Radwege- und Ingenieurbauarbeiten im Zuge der Kreisstraßen K 1013 und K 1060 bei Renningen im Jahr 2014 wird zugestimmt.

TOP 17:
Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Böblingen
Vorlage: 240/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 18:
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Böblingen
Vorlage: 231/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 16.12.2019 den Jahresabschluss 2018 des Landkreises Böblingen mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	504.199.673
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	427.317.554
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	76.882.119
1.4	Außerordentliche Erträge	680.854
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	67.871.028
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 67.190.173

1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	9.691.946
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.956.273
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.546.943
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	31.409.329
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.030.593
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.499.274
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions- tätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 34.468.681
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 3.059.351
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.425.000
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.810.844
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzie- rungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 3.385.844
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 6.445.195
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 1.015.304
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.701.606
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 7.460.499
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushalts- jahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.241.107
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	727.041
3.2	Sachvermögen	268.421.429
3.3	Finanzvermögen	139.863.952
3.4	Abgrenzungsposten	47.916.952
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	456.929.374
3.7	Basiskapital	296.735.151

3.8	Rücklagen	5.358.419
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	84.819.101
3.11	Rückstellungen	3.441.438
3.12	Verbindlichkeiten	62.488.395
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.086.870
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	456.929.374

TOP 19:

Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Böblingen

Vorlage: 243/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 20:

Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs für das Jahr 2018

- Werksausschuss

Vorlage: 239/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Böblingen wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	72.723.910,85 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	55.954.236,59 €
	- das Umlaufvermögen	16.659.992,42 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	109.681,84 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	-6.243.408,58 €
	- die Rückstellungen	76.784.354,57 €
	- die Verbindlichkeiten	2.182.964,86 €
1.2	Jahresgewinn	862.786,55 €

1.2.1	Summe der Erträge	53.896.776,95 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	53.033.990,40 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe
von 862.786,55 € wird zur Reduzierung
des Verlustvortrags verwendet.

3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

TOP 21:

Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen
Vorlage: 241/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 22:

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft
Vorlage: 251/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2018 wird, wie in der Anlage aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresgewinn der Bereiche Böblingen und Leonberg in Höhe von 126.666,67 € wird in den Gewinnvortrag eingestellt. Der Jahresverlust der Bereiche Herrenberg und Sonstige Liegenschaften in Höhe von 712.593,76 € wird in den Verlustvortrag eingestellt. Der sich daraus ergebende Gesamtverlust in Höhe von 585.927,09 wird durch die Gewinnvorträge der Vorjahre in Höhe von 4.513.601,11 € gedeckt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

TOP 23:

Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen

Vorlage: 242/2019

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 24:

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen

Vorlage: 268/2019

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2018 wird wie in der Anlage aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in 2018 beträgt 12.352.074,92 €. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

TOP 25:

Verschiedenes